XIII. Vitriol.

39 Roemischer Vitriol.

37 Blauer/ und von Natur selbsten/ auß den Goßlarischen Bergwercken/600. Klafftern tieff/ getriebner Vitriol/ in Gestalt eines grossen Eyß-zapffens.

43 Ein dergleichen grüner/ und von Natur also außgetriebner Vitriol.

33 Ein gantz weisser Vitriol/ eben dieser Art.

48 Schöne grüne Metallische Stein/ auf welchen hin und wieder weisse Flüsse stehen.

XIV. Alaun.

28 Ein Art von Federweiß/ von welchem vor Alters der unverbrennliche Dacht solle bereitet worden seyn.

88 Gantz durchsichtig Federweiß.

Etliche Arten von Saltz-Bergwercken/ von unterschiedlichen Farben/als weiß/ blau/Fleischfarb/ ꝛc.

XV. Talck/ und Talck-Ertz.

Rotde Talckstein.

Gold- und Silber-Talck-Ertz/ in einem schwartzen Kis.

Ende

Gold- und Silber-Talck-Ertz/ in einem grauen und weißflüssigen Kis.

Anfang

Silber-Talck-Ertz.

Talckstein in gestalt deß Spießglaß-Ertz.

Talckstein mit weissem Kis vermengt.

Talckstein mit Kupffer-Ertz vermengt.

Talckstein in einem grauen Kis.

© Stadtbibliothek Ulm, 2020. Signatur: 27 575,2;